

Hybrid Mensch-Neandertaler entdeckt

Tel Aviv. Vor mehreren zehntausend Jahren sind sich der Homo sapiens und der Neandertaler in Europa begegnet und haben sich stellenweise miteinander vermischt. Noch heute ist ein kleiner Teil unseres Genoms auf Neandertalergene zurückzuführen. Im Nahen Osten fand diese Begegnung der beiden Spezies schon weit früher statt, wie jetzt ein Forscherteam um Israel HersHKovitz von der Universität Tel Aviv und Bastien Bouvier vom Nationalen Zentrum für wissenschaftliche Forschung (CNRS) in Paris herausgefunden hat. In der Levante begegneten sich Homo sapiens und Neandertaler vor rund 140.000 Jahren und zeugten bereits in dieser Zeit Kinder miteinander. Die Knochen eines entsprechenden Hybridkindes wurden schon vor über 90 Jahren in einer Höhle in Israel entdeckt, allerdings erst jetzt erneut untersucht. Bei der Rekonstruktion des Kopfes aus den Knochenresten zeigte sich, dass der Schädel insgesamt dem Homo sapiens ähnelt, aber auch Merkmale der Neandertaler besitzt, etwa die spezifische Form des Unterkiefers und des Innenohrs. Das Fossil ist damit der »früheste bekannte physische Beweis für die Paarung von Neandertalern und Homo sapiens«, wird HersHKovitz auf dem [Wissenschaftsportal Scinexx](#) zitiert. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507001.hybrid-mensch-neandertaler-entdeckt.html>